

VW liegt bei Diesel-Umrüstung im Plan

Drei Wochen nach dem Beginn der Umrüstung der von der Stickoxid-Thematik Dieselmotoren hat Volkswagen in Deutschland mehr als 50 Prozent der geplanten ersten Einheiten abgearbeitet. Bis heute wurden nach Konzernangaben rund 4300 VW Amarok mit 2,0-Liter-Motor mit einer neuen Motorsteuerungs-Software nachgerüstet. Damit erfüllt das Fahrzeug die erforderlichen Grenzwerte zur Einhaltung der EU-5-Abgasnorm.

Im Laufe der nächsten Monate erfolgt die Umrüstung der Motoren vom Typ EA 189 mit 1,2 und 1,6 Litern Hubraum. Im März folgt der VW Passat mit den betroffenen 2.0-TDI-Motoren. Voraussichtlich zum Ende des zweiten Quartals wird mit den Umrüstungen bei den 1,2 Liter-Motoren begonnen. Zum Abschluss der Rückrufaktion ab dem dritten Quartal des Jahres erfolgt die Umsetzung bei den Fahrzeugen mit 1,6 Liter-Motor.

Für alle Motoren ist ein Software-Update vorgesehen, die reine Arbeitszeit nimmt weniger als eine halbe Stunde in Anspruch, wie sich bei der Nachrüstung des Amarok bestätigt hat. Beim 1,6-Liter-Motor wird zusätzlich ein Strömungsgleichrichter im Ansaugtrakt eingesetzt, so dass für die reine Arbeitszeit, inklusive Software-Update, knapp 45 Minuten kalkuliert werden. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Volkswagen Amarok.
